

---

# Inhalt

---

Einleitung .....	11
Quellenlage .....	13
<b>I. Die Frankfurter Zeit (1814–1834/39)</b>	
1. Historischer Hintergrund und Perspektiven um 1814 .....	15
Politische Ereignisse und Strömungen .....	15
Das kulturelle Bewusstsein und die Herausbildung der bürgerlichen Gesellschaft .....	15
2. Heinrich Nestle und die Familie .....	18
Geburt Heinrich Nestles in Frankfurt .....	18
Vorfahren .....	19
Berufswechsel des Vaters .....	20
Heinrichs Verhältnis zu seinen Geschwistern .....	21
Geschwistersterben – Anlass für Erfindung des Kindermehls? .....	22
Religiöser Hintergrund des Elternhauses .....	24
Ausbildung .....	25
Das Apothekergewerbe und die chemische Wissenschaft zur Lehrzeit Nestles .....	26
Neue Wasserleitungen und Gasbeleuchtung in Frankfurt .....	29
3. Auswanderung in die Schweiz: historische Hintergründe und persönliche Motive .....	29
Die politische Entwicklung in Deutschland und Frankfurt am Main .....	30
Politische Gesinnung als Auswanderungsmotiv .....	35
Wirtschaftliche Gründe .....	36
Nestle als Wandergeselle in der Schweiz? .....	37

## II. Kaufmann – Chemiker – Erfinder: Henri Nestlé's Entwicklung zum Pionierunternehmer (1839–1861)

1. Theoretische Einführung .....	39
Pionier und Pionierunternehmer .....	39
Die Entwicklung zum Pionierunternehmer als Lernprozess .....	40
2. Apothekergehilfe in Vevey (1839–1842) .....	43
Zulassungsprüfung als Apothekergehilfe in Lausanne .....	43
Zusammenarbeit mit dem Apotheker Marc Nicollier .....	44
3. Der Schritt zur Selbständigkeit (1843) .....	47
Kauf der Liegenschaft «En Rouvenaz» .....	47
4. Zum Stand der Industrialisierung im Kanton Waadt um 1840 .....	51
5. Kaufmann, Chemiker und Erfinder .....	53
Das erste Unternehmen «Henri Nestlé – En Rouvenaz» .....	53
Forschungen und Sortimentsausweitung .....	58
Die Kollektivgesellschaft mit dem Apotheker Keppel .....	66
6. Nestlé's soziales Beziehungsnetz .....	70
Die wichtigen Bezugspersonen .....	71
Zwischen Frankfurt am Main und Vevey .....	73
7. Zusammenfassung: Entwicklung zum Pionierunternehmer .....	74
Ein Pionierunternehmer? .....	74
Überblick über Nestlé's unternehmerische Tätigkeiten .....	74

## III. Die Erfindung des Kindermehls (1861–1867)

1. Das Umfeld: Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in den 1860er Jahren ....	79
Politische Rahmenbedingungen .....	80
Wirtschaftliche Verhältnisse .....	81
Ernährung und Sterblichkeit .....	86
2. Persönliche Situation .....	97
Familiäre Verhältnisse .....	97
Geschäftlich-finanzielle Verhältnisse .....	102
3. Erfindungen in der Bauindustrie (1866/67) .....	106
Ausgangslage .....	106
Historischer Abriss der Bindemittelherstellung .....	107
Zusammenarbeit mit dem Kalk- und Gipsfabrikanten Monnerat .....	108

4.	Die Entwicklung des Kindermehls	112
	Von der Sensibilisierung zur Konkretisierung	112
	Milchpaste als Kindernahrung: Ein Versuch scheitert	112
	Wissenschaftliche Basis und unternehmerische Vorbilder	114
	Nestlé's Idee und deren Umsetzung	116
	Keppel wird Konkurrent	118
	Erste Erfolge: der «kleine Wanner» und «Schnetzler junior»	119
	Beurteilung der Erfindung	120
	Der Entscheid zur Aufnahme der Grossproduktion	121
	Analysen, Kalkulationen, Visionen	122
5.	Zwischenbilanz der unternehmerischen Entwicklung	124

#### IV. Herstellung und Vermarktung des Kindermehls – Entwicklung des Unternehmens bis zum Verkauf (1868–1875)

1.	Einleitung	127
2.	Die Finanzierung	128
	Ausgangslage	128
	Immobilienbesitz, private Geldgeber, Selbstfinanzierung	129
3.	Die Fabrikation des Kindermehls	132
	Gewerbliche Kleinproduktion im ersten Jahr	132
	Herstellungsprozess und verwendete Maschinen	132
	Ausbau zur «industriellen» Grossproduktion	133
4.	Rohstoffe	136
5.	Die Personen im Unternehmen	139
	Henri Nestlé	139
	Clémentine Nestlé: Ehefrau und Chefin	140
	Der Traum vom Associé	143
	Die Arbeiterinnen und Arbeiter	144
6.	Die Vermarktung des Kindermehls	148
	Die Produkt- und Sortimentsgestaltung	150
	Das Distributions- und Vertriebsssystem	153
	Die Verkaufsbedingungen	160
	Nestlé's Stärke: Kommunikations- und Promotionsmassnahmen	166
7.	Die Entwicklung des Unternehmens	193
	Umsätze und Gewinne	193

Reaktionen auf die Einführung des Kindermehls .....	195
Nestlé im Spiegel seiner Geschäftskorrespondenz .....	201

## V. Einbürgerung und Verkauf des Unternehmens 1875

1. Vorbereitung auf den Rückzug vom Geschäft .....	205
Die Einbürgerung .....	205
Landkäufe in Glion oberhalb Montreux .....	206
2. Der Verkauf der Firma .....	207
Gründe .....	207
Abwicklung des Verkaufs .....	208
3. Die Aktiengesellschaft bis zum Tod von Nestlé-Ehmant .....	211
Finanzierung .....	211
Produktions- und Verkaufsentwicklung .....	211

## VI. Lebensabend in Glion und Montreux (1875–1890)

1. Nestlés Verhältnis zur neuen Gesellschaft .....	217
2. Immobilienkäufer, Geldgeber und Förderer öffentlicher Projekte .....	218
Der Immobilienkäufer .....	218
Der Geldgeber .....	220
Der Förderer öffentlicher Projekte .....	220
3. Beschäftigung mit Kunst, Religion und Wissenschaft .....	222
4. Testament und Tod .....	224
Vom Frankfurter Apothekergehilfen zum marketingorientierten Pionierunternehmer .....	227
Anhang .....	231
Abkürzungen .....	245
Anmerkungen .....	247
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	309